

RS Lvwg 2015/4/2 KLVwG- 3142/5/2014

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.04.2015

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

02.04.2015

Index

90/02 Führerscheingesetz

24/01 Strafgesetzbuch

Norm

FSG §7 Abs4

StGB §43 Abs1

1. FSG § 7 heute
 2. FSG § 7 gültig ab 01.09.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 154/2021
 3. FSG § 7 gültig von 01.08.2021 bis 31.08.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 153/2021
 4. FSG § 7 gültig von 01.09.2019 bis 31.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 76/2019
 5. FSG § 7 gültig von 01.10.2015 bis 31.08.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/2015
 6. FSG § 7 gültig von 26.02.2013 bis 30.09.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 43/2013
 7. FSG § 7 gültig von 30.07.2011 bis 25.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/2011
 8. FSG § 7 gültig von 01.01.2011 bis 29.07.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 117/2010
 9. FSG § 7 gültig von 01.10.2006 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 32/2006
 10. FSG § 7 gültig von 01.10.2006 bis 15.03.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 152/2005
 11. FSG § 7 gültig von 16.03.2006 bis 30.09.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 32/2006
 12. FSG § 7 gültig von 01.03.2006 bis 15.03.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 152/2005
 13. FSG § 7 gültig von 01.07.2005 bis 28.02.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2005
 14. FSG § 7 gültig von 02.04.2005 bis 30.06.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2005
 15. FSG § 7 gültig von 01.10.2002 bis 01.04.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 81/2002
 16. FSG § 7 gültig von 22.07.1998 bis 30.09.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 94/1998
 17. FSG § 7 gültig von 06.01.1998 bis 21.07.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/1998
 18. FSG § 7 gültig von 01.11.1997 bis 05.01.1998
-
1. StGB § 43 heute
 2. StGB § 43 gültig ab 01.01.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 105/2019
 3. StGB § 43 gültig von 01.01.2011 bis 31.12.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010

4. StGB § 43 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 105/1997
5. StGB § 43 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 105/1997
6. StGB § 43 gültig von 01.03.1988 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 605/1987

Rechtssatz

Die bedingte Strafnachsicht für sich allein führt noch nicht zwingend dazu, dass der Betreffende bereits als verkehrszuverlässig anzusehen ist, weil sich die bei der Beurteilung der Verkehrszuverlässigkeit zu berücksichtigenden Gesichtspunkte nicht zur Gänze mit denen decken, die für das Gericht betreffend die bedingte Strafnachsicht nach den Bestimmungen des StGB von Bedeutung sind.

Es sind jedoch die Art der Tat, die Person des Rechtsbrechers, der Grad seiner Schuld, sein Vorleben und sein Verhalten nach der Tat zu berücksichtigen und es kann sich dabei im Einzelfall durchwegs um Umstände handeln, die für die in § 7 Abs. 4 FSG genannten Wertungskriterien von Bedeutung sein können (vgl. VwGH v. 18.12.2006, 2006/11/0076 ua). Es sind jedoch die Art der Tat, die Person des Rechtsbrechers, der Grad seiner Schuld, sein Vorleben und sein Verhalten nach der Tat zu berücksichtigen und es kann sich dabei im Einzelfall durchwegs um Umstände handeln, die für die in Paragraph 7, Absatz 4, FSG genannten Wertungskriterien von Bedeutung sein können (vergleiche VwGH v. 18.12.2006, 2006/11/0076 ua).

Im vorliegenden Beschwerdefall hat das Strafgericht die Auffassung vertreten, dass unter Berücksichtigung der im § 43 Abs. 1 StGB genannten Kriterien (Art der Tat, Person des Rechtsbrechers, Tat seiner Schuld, Vorleben und Verhalten nach der Tat) die bloße Androhung der Vollziehung genügen werde, um den Beschwerdeführer von weiteren strafbaren Handlungen abzuhalten. Im vorliegenden Beschwerdefall hat das Strafgericht die Auffassung vertreten, dass unter Berücksichtigung der im Paragraph 43, Absatz eins, StGB genannten Kriterien (Art der Tat, Person des Rechtsbrechers, Tat seiner Schuld, Vorleben und Verhalten nach der Tat) die bloße Androhung der Vollziehung genügen werde, um den Beschwerdeführer von weiteren strafbaren Handlungen abzuhalten.

Der Beschwerdeführer hat die strafbaren Handlungen im Zeitraum Sommer 2012 bis September 2013 begangen. Da der Beschwerdeführer wieder ununterbrochen am Straßenverkehr teilnimmt und auch seit der letzten Straftat weder im Straßenverkehr noch in Bezug auf Suchtmittel nachteilig in Erscheinung getreten ist, ist er wieder als verkehrszuverlässig anzusehen.

Schlagworte

bedingte Strafnachsicht, Verkehrszuverlässigkeit, strafbare Handlungen, Suchtmittel

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGKA:2015:KLVWG.3142.5.2014

Zuletzt aktualisiert am

07.08.2015

Quelle: Landesverwaltungsgericht Kärnten LVwg Kärnten, <http://www.lvwg.ktn.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at